

Erklärung über bereits erhaltene bzw. beantragte „De-minimis“- Beihilfen

im Sinne der EU-Gruppenfreistellungsverordnung für „De-minimis“-Beihilfen

Name des antragstellenden Unternehmens

Ist das Unternehmen im Bereich des
Straßentransportsektors tätig? (bitte ankreuzen)

Straße, Hausnummer

ja nein

PLZ

Ort

Hiermit bestätige/en ich/wir, dass ich/wir bzw. das o. g. Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren (bitte ankreuzen)

keine folgende

„De-minimis“-Beihilfen¹ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 379 vom 28. Dezember 2006 **erhalten habe/hat**².

DATUM DER BEWILLIGUNG	ZUWENDUNGSGEBER	AKTENZEICHEN	FÖRDERSUMME IN EURO	SUBVENTIONSWERT IN EURO
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Außerdem habe ich bzw. das Unternehmen folgende weitere „De-minimis“-Beihilfen beantragt:

FÖRDERPROGRAMM	ZUWENDUNGSGEBER	ART DER BEIHLIFE (ZUSCHUSS, DARLEHEN ETC.)	SUBVENTIONSWERT IN EURO
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Diese Mittel wurden noch nicht bewilligt.

Ich/Wir erkläre(n), dass für dieselben förderfähigen Ausgaben keine Beihilfen nach dem Vorübergehenden Unionsrahmen für staatliche Beihilfen zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise (z.B. Kleinbeihilfen gemäß „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2011“ vom 02.12.2010 oder Bürgschaften nach der „Befristeten Regelung Bürgschaften 2011“ vom 02.12.2010) beantragt oder gewährt wurden.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich verpflichte mich, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir diese bekannt werden.

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel	Name des Unterzeichnenden (bitte in Druckbuchstaben)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

¹ Wie hoch die Summe der Beträge der von Ihnen bisher erhaltenen „De-minimis“- ist, können Sie den in dem betreffenden Zeitraum erhaltenen „De-minimis“-Bescheinigungen in der Anlage zu den Zuwendungsbescheiden/Verträgen entnehmen. Für „De-minimis“-Beihilfen besteht die Verpflichtung zur gesonderten Nennung des Subventionswertes.

² Alternativ zu der zu fertigenden Aufstellung können Sie auch die zuletzt erhaltene „De-minimis“-Bescheinigung einreichen.